

FCV bringt närrisches Blut in Wallung

Sogar Donald T. gibt sich die Ehre – Napo-Band entflammt den Saal

Von Petra Rapp-Neumann

20. Februar 2017



Ganz schön beweglich: die Liliengarde.

Ellwangen - Mit umjubelten Prunksitzungen hat der Fastnachts-club der Virngrundkrähen (FCV) eine glanzvolle Faschingsshow auf die Bühne der ausverkauften Stadthalle gebracht. Schon die erste Schunkelrunde mit der Sitzungskapelle Bühlertann unter Richard Beisser heizte ein. Perfekte Choreografien, langbeinige Gardetänzerinnen, spritzige Büttenreden, das entfesselte MäBa und der feurige Auftritt der Napo-Band brachten den Saal zum Kochen. Sogar Donald T. himself war eingeflogen. Vor Aufregung verhaspelte sich Sitzungspräsident Heiko "Oki" Eberhard bei manchem Schlachtruf.

Beim Prolog zeigte sich FCV-Präsident Jürgen Donald "Fünfi" Fünfgelder in mehrsprachiger Topform: "Bloody Nato isch obsolet. I am the Chief of the Club. Please look friendly and take a Schampusbad", forderte er "frei vom the Leber" das "raketengeile" Volk auf. Die Basilika, fand der Chef, sounds like Westminster Abbey, and all the people are very happy." Und ob. Dem Einzug der Aktiven folgten mit entzückenden Tänzerinnen der Dergelgarde (Karina Deininger, Katrin Matern, Sabrina Proksch) und der Kleinen Garde (Rebeca Rettenmaier, Antonia Helmle, Florine Bartak, Paula Rettenmaier) erste Höhepunkte.

Elferrat Simon Fuchs hatte als Ersatz-Dr. Bob nicht im Dschungelcamp Premiere, sondern in der Bütt und fühlte Faschingsfieber und behaarten MäBa-Beinen auf den Zahn: "Hast du auf so was Appetit? Der Virus nennt sich Transvestit." Bier-ernst war's nicht gemeint: "Ich ruf euch zu, ihr seid nicht krank, I'm loving you."

Zum Verlieben schön war der magische Showtanz der Teenies (Nicola Ilg, Rebecca Schlipf) und der Krähengarde (Isabel Trajanoski, Elena Beyer) in atemberaubenden Kostümen. Märchenhafte "Alice im Wunderland"-Wesen wie verrückter Hutmacher und Märzhasen gaben sich ein Stelldichein. Beim Gardetanz begeisterten die Teenies zu "Flashdance"-Rhythmen. Die Krähengarde machte zum Musical "Oklahoma" mit ihrem Gardetanz Furore.

Das spitzzüngige Goischtle

Wie der Senf zur Bratwurst gehört Maria Ohrnberger zur Ellwanger Fastnacht. Als s'Goischtle vom Spital ist sie die aktuelle Fastnachtsfigur. Spitzzüngig nahm s'Goischtle allerlei Absonderliches aufs Korn wie den nur bei Ostal bumzug und Rockerprozess belebten Marktplatz und den in der Zeitung in "Kurt" umgetauften OB Hilsenbek. Klingt gut, aber er heißt nun mal Karl. Weil s'Goischtle sein Ellwangen kennt, wünschte es den neu eröffneten Läden in der City "viel Luft, damit der Traum vom Gschäftle nicht so schnell verpufft." Goldene Sau-Ritter Fritz Widmann zog übers Lokal-Derby gereimt vom Leder: "Der Schiri pfeift, des Spiel isch um und alle gucken dumm." Gastredner Helmut Flohr wartete als Hobbes mit Tiefschürfendem über Handwerker auf und riet zum Deo: "Fertig ist der flotte Leo."

Eine von vielen Raketen des Abends belohnte den großartigen Gardetanz der Liliengarde (Carina Roth). Nicht zu toppen war ihr mitreißender Showtanz zu "Sister Act"-Melodien (Antonia Helmle, Nicola Ilg, Petra Kinzler, Rebecca Schlipf, Sherin Schellhammer). Ob Glitzerkleid oder Nonnenoutfit, die Mädels sind eine Augenweide.

Flankiert von hübschen Cheerleadern der Krähengarde trat die Napo-Band auf und rockte im Dress amerikanischer Footballer den Saal. Pyrotechnische Flammen schossen empor zum Song: "Gebt mir ein A und gebt mir ein O und ihr werdet sehen, das heißt Napo!" Gänsehaut pur bei den Kulthits "Schmiedstroß" und "Aloha Heja He". Dienstältester ist Michael "Mika" Stier, der noch nicht ans Aufhören denkt.

Ein "Fastnachter schlechthin"

Auch Ellwanger Nachrichten-Sprecher Micha Pregitzer spottet weiter und zog den OB als "Fastnachter schlechthin" durch den Kakao. Auch Ottmar Richter, der sein Schaufenster mit armen Kirchenmäusen belebt, FC-Abteilungsleiter Michael Schäfer, im Galgenwald vom Ku-Klux-Klan verfolgt, und der Asmas Almhütte stürmende Anwalt Peter Bacher mussten dran glauben.

Wie sexy Sixpack und stramme Männerwaden sind, offenbarte die akrobatische Dschungelshow des entfesselten MäBa (Theresa Salvason, Sina Groß): Born to be

wild. Mochte der Löwe im afrikanischen Dorf schlafen, in der Stadthalle geriet zu fetziger Musik wie Shakiras "Waka Waka" närrisches Blut in Wallung. Mittendrin Jakob Schips mit verwegem Baströckchen und neckischer Bananenkette. Zum Niederknien. Heiß, heißer, am heißesten. Das Rheinland kann glatt einpacken. FCV Helau! Mit der Band Voyage tanzten die Narren in den Morgen.